

## Neuigkeiten

# Gesundheit.Neu.Denken.

## Innovatives Klinikkonzept als Modellvorhaben in Bayern von Initiatorengruppe

Mehr als 100 geladene Gäste aus der Politik, der Gesundheitswirtschaft und des Mittelstandes konnten sich am 21. Oktober 2014 im St. Albert Zentrum in Zusmarshausen bei Augsburg umfassend über das erarbeitete Konzept der Initiatorengruppe informieren.

**E**röffnet wurde die Veranstaltung vom 1. Bürgermeister Bernhard Uhl. Die Zuhörerschaft wurde über den aktuellen Sachstand der am 1. Januar 2012 geschlossenen **Zusamklinik** informiert und nachdrücklich darauf hingewiesen, dass es für die Marktgemeinde von wesentlicher Bedeutung sei, in welcher Art und Weise das Gelände zukünftig genutzt wird.

Herr Dr. Richard Harslem, langjährig niedergelassener Allgemeinmediziner und Leiter des Zentrums für Ganzheitliche Medizin in Diedorf, Frau Dipl.-Ing. (FH), Begleitende Kinesiologin DGAK Gabriela Seifert, seit 1999 in eigener Praxis tätig, sowie Herr Dipl.-Kfm. (Univ.) Jürgen Huber, der das Vorhaben betriebswirtschaftlich und vertragsrechtlich betreut, stellten in ihrem Vortrag die zukünftige Nutzung der Zusamklinik klar und präzise vor.

### **INNERE- und KomplementärMedizin auf Augenhöhe Hand in Hand**

Kern des Vorhabens ist der Aufbau einer „Klinik für INNERE- und KomplementärMedizin“ mit maximal 100 Betten. Es werden Schulmedizin und KomplementärMedizin gleichberechtigt angewandt und engmaschig miteinander verzahnt betrieben. Ziel ist es, bei dem Patienten eine Gesundheits-Begeisterung zu wecken anstelle der bisher üblichen Gesundheits-Erziehung (Erziehung schafft emotionale Widerstände mit der bekannten schlechten Compliance und unnötigen Kosten). Im schulmedizinischen Bereich wird häufig ausschließlich nach allgemeinen Leitlinien vorgegangen. Effektiver und nachhaltiger sowie kosteneffizienter ist es, die Individualität des Patienten zu berücksichtigen. Dies geschieht unter anderem durch Einbeziehung des kinesiologischen Tests von Ärzten bzw. unter ärztlicher Aufsicht. Diese Gesundheits-Begeisterung wird verstärkt durch spannende Abend-, Halbtages-, Tages- und Wochenend-Workshops, Seminare sowie Vorträge mit Einbeziehung von Partnern und Familien. Das alles garantiert eine hohe Compliance, eine hervorragende



Nachhaltigkeit und damit zukünftige Kostenersparnis. Auch der Verwaltungsapparat wird ins Klinikteam integriert und sehr schlank sein. Das gesamte Klinikteam wird nicht durch aufgeblähte Führungsstrukturen, sondern durch ein klar strukturiertes und effektives Miteinander gekennzeichnet sein.

Von Beginn des Behandlungsprozesses an wird der wissenschaftliche Nachweis erbracht werden, dass diese Form der medizinischen Versorgung für den Patienten effizienter ist. Unsere Patienten werden unter Einbeziehung vielfältiger Diagnose- und Therapieansätze bestmöglich behandelt. Mittel- bis langfristig werden die Krankenkassen darin unterstützt, unnötige Ausgaben zu vermeiden und damit die Gesamtkosten zu senken. Zur Erbringung des Nachweises ist eine professionelle, wissenschaftliche Begleitforschung und Evaluation vorgesehen.

### **Das Behandlungskonzept der „Klinik für Innere- und KomplementärMedizin“ beruht auf insgesamt 9 Säulen:**

- Schulmedizin
- KomplementärMedizin
- Ernährung
- Bewegung
- Entspannung
- Stressmanagement
- Entgiftung und Entsäuerung
- Prävention
- Nachhaltigkeit

Die verwendeten Therapien und Behandlungen werden über das körpereigene Rückmeldesystem den Bedürfnissen und Anforderungen des Patienten in Art und Intensität angepasst.

Teilnehmen wird die Klinik auch an der Notfallversorgung der Region, dadurch können umliegende Krankenhäuser

spürbar entlastet und Wartezeiten verringert werden.

### **Umfassende ergänzende Leistungsangebote neben der Akutklinik**

Darüber hinaus werden Arztpraxen verschiedener Fachrichtungen (z.B. Allgemeinchirurgie, Orthopädie, Innere Medizin – Gastroenterologie, Innere Medizin – Kardiologie, Augenheilkunde, Dermatologie, Gynäkologie, Kinder-/ Jugendpsychiatrie und Ganzheitliche Zahnheilkunde) in die Klinik integriert im Sinne einer kostensparenden Vernetzung. In den Bereichen Prävention, Nachsorge und Rehabilitation wird ein umfangreiches Leistungspaket, auch für externe Interessenten, angeboten:

- Salzgrotte
- Entspannungs- und Bewegungsangebote
- Mental- und Stresslösetechniken
- Verschiedenste Ernährungskonzepte wie z.B. Vollwertkost, Ernährung nach Ayurveda oder den fünf Elementen, Heilfasten etc.
- Prävention und Therapie durch Heil- und Basenfasten
- Gewichtsreduktion durch speziell getestete Ernährungsumstellung mit besonderer Einbeziehung von evtl. Unverträglichkeiten
- Kurskonzepte für ambulante Patienten mit Vorsorgeintention für Bewegung, Stressmanagement, Entspannung und Gesundheitsbildung
- Wöchentlich wechselnde Vorträge und Infoveranstaltungen
- DMP-Schulungskonzepte der Deutschen Ärztekammer für Diabetiker, KHE, Asthma, COPD
- Vitalshop mit kompetenter Beratung innerhalb der Klinik, der die passenden Angebote für die weitere Versorgung und Unterstützung zu Hause bereithält z.B. Aromaöle, biologische Speiseöle, Gerätschaften für evtl. Weiterbehandlungen zu Hause, Fachliteratur

### **Das Angebot an Rehabilitationsmaßnahmen bzw. Ambulante Kuren umfasst u.a.:**

- Orientierungstage und -abende zur optimalen Therapiefindung
- „Work-Life-Balance-Tage/Wochen“, um die Leistungsfähigkeit zu erhöhen und die Gesundheit zu stabilisieren
- Verschiedene Angebote als „Energietankstelle“ zum Auftanken und Aufladen des eigenen Energieakkus
- Alle Kurskonzepte für ambulante Patienten auch von außen zubuchbar
- Ferienangebote für übergewichtige oder hyperaktive Kinder unter Einbeziehung der Eltern am Wochenende (Kinder kochen für Eltern, Küchenparty)

### **Klinik wird für Kassenpatienten zugänglich sein**

Die Initiatorengruppe betont nachdrücklich, dass die Klinik

sowohl Kassen- als auch Privatpatienten zugänglich sein wird. Es soll eine Klinik mit „Modellcharakter“ entstehen, engmaschig verzahnt und verankert mit der Region Zuzmarshausen im Naturpark Westliche Wälder. Desweiteren wird eine sehr enge Kooperation mit den niedergelassenen (Haus-) Ärzten der Region angestrebt.

### **Attraktive Arbeitsangebote**

Schließlich möchte die Initiatorengruppe als Arbeitgeber attraktive Angebote für Menschen anbieten, die auf dem Arbeitsmarkt nicht problemlos vermittelbar sind, wie bspw. Alleinerziehende, Langzeitarbeitslose, Wiedereinsteiger, behinderte Menschen oder über 50jährige.

### **Kooperationspartner und Unterstützer für die Umsetzung des Konzepts**

**Für ein konkretes Interesse an einer aktiven Mitarbeit oder zu Spenden sind in der DGAK- Geschäftsstelle Informationen hinterlegt.**



#### **Gabriela Seifert**

Dipl.-Ing. (FH)  
Begleitende Kinesiologin DGAK  
Birkenweg 9  
86465 Heretsried  
seifert@gesundheit-neu.de

#### **Richard Harslem**

Dr. med.  
Facharzt für Allgemeinmedizin  
Lindenstr. 32  
86420 Diedorf  
harslem@gesundheit-neu.de

#### **Jürgen Huber**

Dipl.-Kfm. (Univ.)  
Kanalstraße 1  
53175 Bonn  
huber@gesundheit-neu.de